

REDUCTION OF DOWNTIME AFTER LASER AND MICRONEEDLING TREATMENT

# Reduktion der Downtime nach Laser und Mikroneedling

WOLFGANGE KOENEN<sup>1</sup> UND ELENA CHRISPENS<sup>2</sup>

**SCHLÜSSELWÖRTER:** Laserbehandlung, Mikroneedling, Reduktion der Downtime, Blaubeerextrakt

**KEYWORDS:** Laser treatment, microneedling, reduction of downtime, blueberry extract

## ZUSAMMENFASSUNG:

Durch den Einsatz spezieller Masken (Anti Couperose Peel Off Mask, Dr. Spiller Biomimetic SkinCare) in Kombination mit einer abgestimmten Heimpflege kann die Downtime nach Laserbehandlungen und Mikroneedling deutlich reduziert werden. Dies steigert die Kundenzufriedenheit und Akzeptanz der Maßnahmen. Zusätzlich wird durch die fehlende Rekonvaleszenzzeit die Praxisorganisation spürbar entlastet, da die Behandlungen auch in der laufenden Woche und nicht nur vor Wochenenden terminiert werden können.

## SUMMARY:

Through the use of special masks (Anti Couperose Peel Off Mask, Dr. Spiller Biomimetic SkinCare) in combination with coordinated home care, the downtime after laser treatments and microneedling can be significantly reduced. This increases customer satisfaction and acceptance of the measures. In addition, the lack of downtime noticeably relieves the practice organization, as the treatments can also be scheduled during the week and not just before weekends.

## EINLEITUNG

Während in den letzten Jahren invasive ästhetische Eingriffe kontinuierlich rückläufig sind, nehmen sogenannte „Lunchtime Procedures“, die ohne wesentliche Downtime quasi in der Mittagspause zu erledigen sind, ständig zu (DGÄPC-Statistik 2017). Es ist für Ästhetik-Kunden zunehmend wichtig, gute Ergebnisse zu erzielen, ohne dass Ihre Umwelt die Maßnahme und ihre Nebenwirkungen wahrnimmt.

Zweifelsohne gehören Filler- und Botoxbehandlungen sowie Peelings zu den unkomplizierten „Lunchtime Procedures“, da sie ohne zusätzliche Maßnahmen quasi spurlos durchführbar sind. Anders sieht die Sachlage bei verschiedenen Laserbehandlungen oder einem Mikroneedling aus: Rötungen und Schwellungen für 24 Stunden oder länger sind dabei keine Seltenheit, so dass es sich hier nicht mehr um klassische Behandlungen ohne Ausfallzeit handelt. Da die Wirkungen von nicht-ablativen Fraxel-Lasern oder auch dem Mikroneedling im Bereich des Anti-Aging insbesondere zur Faltenreduktion aus einem ganzheitlichen Behandlungskonzept nicht wegzudenken sind, stellt sich die Frage, wie diese Behandlungen ohne bzw. mit einer reduzierten Ausfallzeit zu integrieren sind. Hauptaugenmerk bei diesen Betrachtungen liegt dabei auf

einem abgestimmten Nachpflegekonzept, welches bereits in der Praxis beginnt.

Seitens der Industrie werden zur Nachbehandlung verschiedene Maskensysteme angeboten. Diese basieren auf Cellulose oder Hydrogelen, die durch Verdunstungskälte auf der Haut zu Kühleffekten führen. Je nach Anbieter enthalten die Masken zusätzliche Pflegeprodukte wie zum Beispiel Aloe vera oder Ceramide. Neben der Zusammensetzung unterscheiden sich die Masken vor allem in ihrer Dicke. Die Cellulose-Masken sind häufig sehr dünn. Sie bieten aufgrund ihrer Feuchtigkeit zwar einen schnellen Kühleffekt, dieser ist jedoch in der Regel sehr zügig erschöpft, da die geringe Materialstärke keine relevante Kapazität bietet, die Wärme abzuführen. Gelmasken haben materialbedingt keinen so raschen Eintritt des Kühleffektes wie die feuchten Cellulose-Masken, bieten aufgrund ihrer Materialstärke aber eine etwas längere Kühldauer. Im praktischen Alltag, vor allem nach Laserbehandlungen, ist die Kühlkapazität beider Maskensysteme allerdings begrenzt und ihr Einsatz daher eingeschränkt. Eine klassische Kontaktkühlung mit Kühlakku ist der Wirkung der Masken häufig überlegen, bietet auf der anderen Seite allerdings keine Pflegekomponente für die Haut.

Dieses therapeutische Dilemma lässt sich durch die Einbindung spezieller kosmetischer Masken umgehen: Seit langem ist in unser Nachbehandlungskonzept eine Maske eingebunden, die angerührt und von der Kosmetikerin aufgetragen wird. Die Maske wirkt nachhaltig kühlend und gefäßadstringierend, so dass Schwellungszuständen bereits sofort nach der Behandlung entgegengewirkt wird.

**1** Facharzt für Dermatologie und Venerologie und Facharzt für Chirurgie, Dermatologie im Fronhof

**2** Staatlich anerkannte Kosmetikerin, Kosmetik im Fronhof



**Abb. 1a:** Hautbild Patientin vor Beginn der Behandlung.  
**Abb. 1b:** Flächige Rötung des Gesichtes nach Abschluss der Laserbehandlung.  
**Abb. 1c:** Halbseiten-Anwendung von Cellulose-Maske (rechte Gesichtshälfte) und Anti Couperose Peel Off Mask von Dr. Spiller Biomimetic SkinCare (linke Gesichtshälfte).  
**Abb. 1d:** Verbesserte Rückbildung von Rötung und Schwellung unter der Anti Couperose Peel Off Mask von Dr. Spiller Biomimetic SkinCare (linke Gesichtshälfte).

## ANWENDUNG

Die Anti Couperose Peel Off Mask von Dr. Spiller Biomimetic SkinCare wird mit ca. 90 ml kaltem Wasser angerührt und mit einem Spatel auf die behandelten Hautpartien aufgetragen. Nach kurzer Zeit erreicht die Maske eine gummiartige Konsistenz und wird nach ca. 15 Minuten in einem Stück rückstandsfrei abgenommen.

## WIRKKONZEPT

Aufgrund ihrer Masse von knapp 120 g bietet die Maske eine deutlich höhere Wärmespeicherkapazität als herkömmliche Masken, deren Gewicht sich im Bereich weniger Gramm bewegt. Der starke Kühleffekt der Maske resultiert aus der großen Menge an

Wasser, welches die erwärmte Haut durch Verdunstungskälte kühlt.

Der relevante Wirkstoff der Maske ist Blaubeerextrakt. Er enthält Anthocyane, die neben einer antioxidativen Wirkung [1,2] auch stabilisierende Effekte auf Gefäßwände haben [3]. Sie stabilisieren Phospholipide der Endothelzellen und erhöhen die Produktion von Kollagen und Mukopolysacchariden, was sich positiv auf die Integrität der Gefäße auswirkt [4,5]. Zusätzlich enthält die Maske Vitamin C und Flavonoide als Antioxidantien zur Bindung freier Radikale [6].

## KOSTEN

Die Anti Couperose Peel Off Mask ist ein Kabinett-Produkt und kostet im Einkauf pro Packung à 30 g 3,96 € zzgl. Mehrwertsteuer. Der Personaleinsatz für Anrühren, Auftragen und Abnehmen liegt unter 5 Minuten.

## HEIMPFLEGE

Ziel der nachgeschalteten Heimbehandlung ist die Pflege der durch den Laser oder das Mikroneedling geschädigten Hautbarriere. Hierfür kommt zum einen Hyaluron-Serum als Feuchtigkeitsspender zum Einsatz, zum anderen benutzen die Kunden eine reichhaltige Repair-Creme-Maske.

Bei dem verwendeten Hyaluron-Serum handelt es sich um das CELLTRESOR Penta Hyaluron Serum von Dr. Spiller Biomimetic SkinCare. Dieses zeichnet sich durch eine Kombination von drei Hyaluronsäuren unterschiedlicher Molekülgröße aus, für deren Kombination positive Effekte auf den Wassergehalt der Haut, die Regeneration von Keratinozyten und den Aufbau der extrazellulären Matrix nachgewiesen sind [7]. Zusätzlich enthält das Serum Helixplantis, einen Naturstoff, der die interzellulären Tight Junctions stärkt und die Produktion von Ceramiden stimuliert. Weiterer Inhaltsstoff ist ein synthetisches Tripeptid mit einem Molekulargewicht unter 500 D, welches die Hyaluronbiosynthese steigert und zu erhöhten Konzentrationen von Decorin und Lumican führt, welche maßgeblich für die Qualität der Bindegewebsfasern sind [8].

Die CELLTRESOR Overnight Repair Mask von Dr. Spiller Biomimetic SkinCare ist eine filmbildende O/W Emulsion mit einem Lipidgehalt von ca. 15%. Sie wird nach dem Serum auf die behandelten Hautpartien aufgetragen und sorgt durch die Filmbildung für eine verstärkte Feuchtigkeitsretention und verbesserte Wirkung des Hyaluron-Serums. Die enthaltenen Lipide pflegen die Haut und tragen zur Reparatur der Keratinozytenschicht bei.

## ERGEBNISSE

Nach Abnahme der Anti Couperose Peel Off Mask zeigt sich eine signifikante Rückbildung von Rötung und Schwellung, die initial nach der Lasertherapie bestanden. Im Halbseitenvergleich (Abb.1d) ist deutlich der Unterschied zwischen der Wirkung einer herkömmlichen Cellulose-Maske und jener der Anti Couperose Peel Off Mask von Dr. Spiller Biomimetic SkinCare zu erkennen.



Abb. 5: Produktbild Anti Couperose Peel Off Mask von Dr. Spiller Biomimetic SkinCare.

Die Nachpflege erfolgt zweimal täglich mit CELLTRESOR Penta Hyaluron Serum und CELLTRESOR Overnight Repair Mask für eine Zeitdauer von etwa 5 Tagen.

Unter diesem Pflegeregime haben die Patienten in der Regel nach fraktionierten, nicht ablativen Laserbehandlungen bereits am Tag nach der Behandlung so unauffällige Hautverhältnisse, dass sie mit einem leichten Make-Up oder Puder in den Alltag zurückkehren können, ohne dass Umstehende von der durchgeführten Behandlung Notiz nehmen. Bei intensiven Mikroneedlings, die Rötungen und petechiale Einblutungen nach sich ziehen, sind die Schwellungen am Folgetag ähnlich zurückgebildet wie bei den Laserbehandlungen. Lediglich die Rötungen und petechialen Einblutungen persistieren länger und bedürfen einer Abdeckung mit Make-Up oder Puder für 2–3 Tage.

Die Kunden selbst erleben die Maskenbehandlung nach der Prozedur als kühlend und beruhigend. Das anschließende Hautgefühl wird häufig als straff wahrgenommen. Die Nachpflege wird generell gut vertragen, was sich aus der starken medizinischen Orientierung des Herstellers, Dr. Spiller Biomimetic SkinCare, mit weitestgehendem Verzicht auf Konservierungsstoffe und Beigaben mit allergologischem Potential ergibt. Die Ausfallzeit nach Behandlungen erstreckt sich in der Regel nur auf den restlichen Tag, am Folgetag sind die Kunden mit leicht abdeckenden Maßnahmen uneingeschränkt alltagstauglich.

#### FAZIT

Mit einem vergleichsweise geringen Material- und Personaleinsatz wird die Downtime nach Laserbehandlungen und Mikroneedling zum Wohle der Kunden massiv reduziert. Der Aufwand



Abb. 6: Produktbild CELLTRESOR Produktlinie mit Penta Hyaluron Serum und Overnight Repair Mask von Dr. Spiller Biomimetic SkinCare.

für das Anrühren und Auftragen der Maske wird durch die sofort sichtbare Verbesserung von Schwellung und Rötung absolut gerechtfertigt. Das abgestimmte Nachpflegekonzept erhöht die Kundenzufriedenheit und sorgt für hervorragende Ergebnisse. Durch die reduzierte Downtime konnte das Spektrum der Kunden, die sich für eine Laserbehandlung bzw. Mikroneedling entschieden haben, erweitert werden. Für die Praxisabläufe ergab sich eine Entspannung, weil Behandlungstermine nunmehr auch unter der Woche nachgefragt werden, wohingegen vorher an Freitagnachmittagen eine erhöhte Nachfrage war, um das Wochenende für die Rekonvaleszenz zu nutzen.

### Korrespondenzadresse:

PD Dr. med. Wolfgang Koenen  
 Facharzt für Dermatologie und Venerologie  
 Facharzt für Chirurgie  
 Dermatologie im Fronhof  
 Fronhofallee 1  
 67098 Bad Dürkheim  
 praxis@drkoenen.de  
 www.drkoenen.de

### Literatur:

1. Fairlie-Jones L, Davison K, Fromentin E, Hill AM (2017) The effect of anthocyanin-rich foods or extracts on vascular function in adults: A systematic review and meta-analysis of randomised controlled trials. *Nutrients* 20(8): 9.
2. Riso P, Klimis-Zacas D, Del Bo C, Martini D, Campolo J, Vendrame S, Møller P, Loft S, De Maria R, Porrini M (2013) Effect of a wild blueberry (*vaccinium angustifolium*) drink intervention on markers of oxidative stress, inflammation and endothelial function in humans with cardiovascular risk factors. *Eur J Nutr* 52(3): 949-61.
3. Bell DR, Gochenaur K (2006) Direct vasoactive and vasoprotective properties of anthocyanin-rich extracts. *Appl Physiol* (1985) 100(4): 1164-70.
4. Sen CK, Bagchi D (2001) Regulation of inducible adhesion molecule expression in human endothelial cells by grape seed proanthocyanidin extract. *Mol Cell Biochem* 216(1-2): 1-7.
5. Mian E, Curri SB, Lietti A, Bombardelli E (1977) Anthocyanosides and the walls of the microvessels: further aspects of the mechanism of action of their protective effect in syndromes due to abnormal capillary fragility. *Minerva Med* 68(52): 3565-81.
6. Petruk G, Del Giudice R, Rigano MM, Monti DM (2018) Antioxidants from plants protect against skin photoaging. *Oxid Med Cell Longev* 1454936. doi: 10.1155/2018/1454936.
7. Poetschke J, Schwaiger H, Steckmeier S, Ruzicka T, Gauglitz GG (2016) Anti-wrinkle creams with hyaluronic acid: how effective are they? *MMW Fortschr Med* 158 Suppl 4: 1-6.
8. Yasuda M, Yamaguchi S, Miyachi Y, Ishikawa O, Takahashi K (2016) Palmoplantar collagen bundle size correlated with a characteristic spatial expression of decorin and lumican. *Exp Dermatol* 25(4): 318-20.